



## Therapeutisches Angebot

- psychotherapeutische Gruppengespräche
- wöchentlich zwei Einzelgespräche
- somatische Behandlung
- Arztvisiten durch die ärztliche Leitung
- Integrative bzw. Konzentrierte Bewegungstherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Schmerz-Informationsgruppe
- Skills-Training
- Paar- und Familientherapie
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)
- Sozialberatung
- Ausdauertraining, Allgemeine Bewegungstherapie und Physiotherapie/Physikalische Therapie
- psychosomatische Fachkrankenpflege (Bezugspflege mit regelmäßigen Pflegevisiten und Pflegegesprächen)
- Diät- und Ernährungsberatung mit Lehrküche
- Diabetesberatung, Kontinenzberatung
- mentales Aktivierungstraining (MAT-Gehirnjogging)
- Angebote zur Gesundheitsförderung und -schulung und Vortragsreihen zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung

Wir bieten störungsspezifische Therapieangebote für Patientinnen und Patienten mit Essstörungen, Schmerz- und somatoformen Störungen sowie Angst- und Zwangserkrankungen. Ältere Patientinnen und Patienten sowie junge Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) werden jeweils in altersgruppenspezifischen Teams behandelt. Wir sind zur Durchführung von akutstationären Behandlungen nach § 39.1 SGB V zugelassen.

## Ihr Weg zu uns

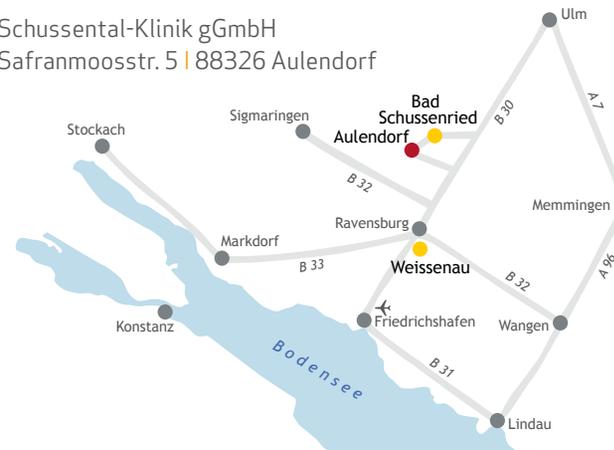
Bitte vereinbaren Sie über unsere Ambulanz einen Termin für ein Vorgespräch. Für weitere Fragen stehen wir gerne persönlich zur Verfügung.

## Kontakt

Zentrale/Vermittlung 07525 93-20  
Ambulanz 07525 93-2811  
Patientenaufnahme 07525 93-2726 oder -2729  
Fax Patientenaufnahme 07525 93-2724  
E-Mail: [info-sk@schussental-klinik.de](mailto:info-sk@schussental-klinik.de)  
[www.schussental-klinik.de](http://www.schussental-klinik.de)

## Anschrift

Schussental-Klinik gGmbH  
Safranmoosstr. 5 | 88326 Aulendorf



1000/Stand: Mai 2015





## Willkommen im Fachkrankenhaus der Schussental-Klinik

Die Schussental-Klinik gGmbH ist ein Unternehmen des ZfP Südwürttemberg. Sie vereint ein Fachkrankenhaus für Internistische Psychosomatik und Psychotherapie sowie eine Psychosomatische Rehabilitationsklinik.

## Das akutstationäre Fachkrankenhaus

Im Fachkrankenhaus für Internistische Psychosomatik und Psychotherapie arbeiten wir auf der Grundlage eines integrativen psychotherapeutischen Behandlungsansatzes. Dieser integriert psychodynamisch orientierte und verhaltenstherapeutische Konzepte. Die Therapie wird jeweils von festen, multiprofessionellen Behandler-Teams durchgeführt. Das bedeutet, dass die Patientengruppen, die in den verschiedenen Therapien zusammenbleiben, gleichbleibende Ansprechpartner haben. Die Dauer der Behandlung wird jeweils individuell vereinbart und liegt durchschnittlich bei ca. 40 Tagen.

### Was bietet unser Haus?

Die Klinik liegt am Rande eines 180 Jahre alten Parks im englischen Stil in unmittelbarer Nähe des Thermalbades. Stadtmitte, Schloss, Bahnhof und Kirche sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Unseren Patienten bieten wir

- Einzelzimmer mit Nasszelle und Balkon, Notruf, Telefon und TV-Kabelanschluss gegen Gebühr
- ein ausgewogenes Speisenangebot mit drei Wahlmenüs, verschiedenen Diäten und Sonderkost
- sehr gute Bahnverbindung mit Hol- und Bringendienst

## Wen wir behandeln

Im Fachkrankenhaus behandeln wir Menschen mit folgenden Erkrankungen:

- depressive Störungen
- Angststörungen
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Adipositas)
- somatoforme Schmerzstörungen
- Somatisierungsstörungen
- psychosomatische Störungen
- Zwangsstörungen
- posttraumatische Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- psychische Erkrankungen bei älteren Menschen
- Psychotherapie und Begleitbehandlung bei somatischen Erkrankungen (z.B. Colitis ulcerosa, Diabetes mellitus, Rheumatische Arthritis, Multiple Sklerose)
- Psychotherapie bei onkologischen Erkrankungen
- Adoleszenzkrisen
- Kriseninterventionen in akuten Belastungssituationen

## Wen wir nicht behandeln können

Für einige Erkrankungen gibt es andernorts geeignetere Behandlungsmöglichkeiten, bei deren Vermittlung wir bei Bedarf gerne behilflich sind. Dazu gehören:

- Suchterkrankungen
- Erkrankungen, die mit akuter Selbstmordgefährdung einhergehen
- Erkrankungen, die mit erheblichem Realitätsverlust einhergehen (Psychosen)
- komplexe Traumafolgestörungen
- gleichzeitiges Vorliegen schwerer somatischer Erkrankung (z.B. organisch bedingte Anfallsleiden)
- Erkrankungen, die die alltägliche Selbstversorgung oder die Mobilität wesentlich einschränken.

